

Sexuelle Vielfalt in Schulbüchern von Sachsen-Anhalt: Note 4

Ergebnisse der Schulbuchrecherche des BBZ "lebensart" e.V.

Das Begegnungs- und Beratungs-Zentrum „lebensart“ e. V. wollte wissen, ob und wie das Themenfeld „Sexuelle Identität/Orientierung, verschiedene Beziehungs- und Familienformen, gleichgeschlechtliche Lebensweisen, Homophobie/Diskriminierung“ in den in Sachsen-Anhalt zugelassenen Schulbüchern aufgegriffen wird. Hierzu fand im Februar/März 2012 eine Recherche in den Schulbüchern der Fächer Sachunterricht (Grundschulen), Ethikunterricht, Evangelischer und Katholischer Religionsunterricht, Biologie und Sozialkunde statt. Einbezogen wurden Schulbücher, welche im „Schulbuchverzeichnis 2011/2012 für das Land Sachsen-Anhalt“ aufgelistet sind. Orte der Recherche waren die Pädagogische Mediathek des Landesinstitutes für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt und die Politikwissenschaft-Bibliothek der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

„Insgesamt ist das Ergebnis durchwachsen und wird den Vorgaben des Schulgesetzes von Sachsen-Anhalt, insbesondere §1 Abs. 2 Nr. 6, und anderen Rahmenvorgaben nicht ausreichend gerecht“, so Ants Kiel, Mitarbeiter für Bildungsarbeit des BBZ „lebensart“.

Von insgesamt 142 zugelassenen Schulbüchern der untersuchten Fächer konnten 99 Schulbücher im Rahmen der Recherche eingesehen werden.

In nur 23 Schulbüchern erfolgt eine Thematisierung, die über Schlagworte hinaus geht. In diesen 23 Büchern ist die Behandlung jedoch sehr unterschiedlich.

In keinem der Schulbücher für Grundschulen erfolgt (weder durch Wort und/oder Bild) eine Darstellung gleichgeschlechtlicher Liebe und Partnerschaften bzw. von Regenbogenfamilien.

In Schulbüchern für Ethikunterricht, Evangelischer Religionsunterricht, Biologie und Sozialkunde gibt es in einigen Büchern zumindest gelungene Formen der Thematisierung.

Im Ethikunterricht der Sekundarschulen und Gymnasien wird in 6 der 12 durchgesehenen Schulbücher eine Thematisierung vorgenommen. Der einzige Verlag, der trotz Rahmenvorgaben keine Einbeziehung in seinen herausgegebenen Schulbüchern vornimmt, ist der Bayerische Schulbuchverlag.

In vier der Schulbücher für Evangelischen Religionsunterricht der Sekundarstufe I wird die Thematik aufgegriffen, während im Katholischen Religionsunterricht lediglich in einem der untersuchten Schulbücher auf die Thematik in einer unpassenden Form eingegangen wird.

In Biologie erfolgt in der Mehrheit der untersuchten Schulbücher (in 9 von 14) eine Thematisierung. In der Art, wie und was dargestellt wird, sind die Bücher jedoch sehr unterschiedlich.

In Sozialkunde erfolgt in 5 der 12 untersuchten Schulbücher keine Erwähnung gleichgeschlechtlicher Partnerschaften und das, obwohl die Eingetragene Lebenspartnerschaft bereits 2001 eingeführt wurde und zum Kanon der verbindlichen Inhalte gehören sollte. In 4 Sozialkundebüchern wird ohne weitere Erläuterungen lediglich erwähnt, dass es gleichgeschlechtliche Partnerschaften gibt.

Folgende **Handlungsempfehlungen** geben wir dem Kultusministerium Sachsen-Anhalt und dem Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA):

Für den Grundschulbereich regen wir an, dass wenigstens jeweils über ein Bild die Thematik in den Schulbüchern enthalten sein sollte. Die Bilder könnten entweder gleichgeschlechtliche Paare oder Regenbogenfamilien abbilden.

Bei der Überarbeitung der Schulbücher von Ethik, Religion, Biologie und Sozialkunde sollten Passagen zur Thematik neu aufgenommen und vorhandene Kapitel aktualisiert werden.

Zudem darf vom Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung keine erneute Zulassung für Bücher der Klassen 7 bis 10 erfolgen, wenn die Thematik in dieser Klassenstufe außen vor gelassen wird.

Positive Beispiele für die Thematisierung sind in folgenden Schulbüchern enthalten (Auswahl):

Im Ethikbuch „Leben lassen 7/8“ des Ernst-Klett-Verlages wird auf den Gebrauch der Worte schwul und lesbisch eingegangen, ein Zitat des legendären Sexualwissenschaftlers Alfred C. Kinsey zum Kontinuum sexueller Orientierungen und Erlebnisse von Jugendlichen abgedruckt bzw. Fragen zur Bearbeitung in einer Schulstunde gestellt. Fotos eines Frauen- und eines Männer-Paares runden die zwei Seiten ab.

Im Ethikbuch „Fair Play Ethik 9/10“ des Schöningh-Verlages wird auf Regenbogenfamilien, den Christopher Street Day, Diskriminierung, die Eingetragene Lebenspartnerschaft, die Stellung der Katholischen Kirche zur „Homo-Ehe“ und kurz auf Heteronormativität und deren Folgen eingegangen.

Positiv hervorzuheben ist für den Religionsunterricht das „Religionsbuch 9/10“ des Cornelsen-Verlages. Auf zwei Seiten werden die Stellungnahmen von 2 Gemeinden aufgeführt, bei der sich die eine Gemeinde als Retter ansieht und homosexuellen Menschen Hilfe „im Kampf gegen die Homosexualität“ anbietet. Sie beruft sich auf die heiligen Schriften, in denen homosexuelle Praktiken als Sünde bezeichnet werden und als gegen den Willen Gottes gerichtet sind. Die andere Gemeinde sieht dies ganz anders. So wird ausgedrückt „Jeder Mensch, egal ob homo-, hetero- oder bisexuell, hat das Recht, seine Sexualität in verantwortlicher Partnerschaft zu leben.“ Sie spricht sich für Akzeptanz und gegen Diskriminierung von gleichgeschlechtlichen Paaren aus. Zusätzlich finden SchülerInnen auch ein Gebet eines schwulen Christen, der zum Ausdruck bringt, wie er seine sexuelle Orientierung mit seinem Glauben und der Religion vereinbaren kann.

Für Sozialkunde wird in „Mensch und Politik S I“ des Schroedel-Verlages auf zwei Seiten ausführlich auf die Eingetragene Lebenspartnerschaft eingegangen. Es werden der rechtliche Rahmen erläutert, der Vergleich zur Ehe hergestellt, aus einem Urteil des Bundesverfassungsgerichts zitiert und über eine Weiterentwicklung des Lebenspartnerschaftsgesetzes berichtet. Dazu erhalten die SchülerInnen verschiedene Aufgaben sich mit der Thematik auseinander zu setzen.

Begegnungs- und Beratungs-Zentrum „lebensart“ e.V.

Fachzentrum für sexuelle Identität

Beesener Straße 6

06110 Halle

Tel.: 0345 2023385

E-Mail: bbz@bbz-lebensart.de

Internet: www.bbz-lebensart.de

Halle, 30. März 2012